

Gleichstrom-Antrieb für zuverlässige Fördertechnik Was die Automobilbranche mit Erfolg verwendet, eignet sich auch bestens für die Fördertechnik. Das Schweizer Unternehmen Gilgen Logistics AG in Oberwangen setzt den Gleichstrom-Getriebemotor mit Schneckenradgetriebe von Angst+Pfister für die Behälterfördertechnik ein. Die Lösung ist bestechend einfach.

Erfahrung und Know-how – die beiden Wörter tauchen bei der Gilgen Logistics AG sehr schnell auf. Auch die Qualität kommt umgehend zur Sprache: «Die hohe Qualität, welche unsere 160 erfahrenen und kompetenten Mitarbeitenden für unsere Kunden erbringen,

erwarten wir auch von unseren Lieferanten», sagt Urs Hauert, bei Gilgen Logistics Produktentwickler und Produktionstechniker.

Effiziente Transportlösungen Gilgen Logistics entwickelt und produziert zum Beispiel Fördersysteme für Behälter und Stückgut sowie

für Paletten und Rollbehälter. «Vor allem die Intralogistik ist auf effiziente Fördersysteme angewiesen», fährt Urs Hauert weiter: Grossverteiler brauchen sie für ihre riesigen Verteilzentren, Spitäler für den Transport von Medikamenten, Universitätsbibliotheken etwa für



«Wir sind in der Entwicklung auf kompetente Partner angewiesen. Wenn wir mit einem Problem konfrontiert sind, kann ich das mit Angst+Pfister besprechen. Ich weiss, dass ich mit einem passenden Lösungsvorschlag rechnen darf. Und ich weiss ebenso, dass Angst+Pfister auch die Liefertermine einhalten wird.»

Urs Hauert, Produktentwickler, Gilgen Logistics AG, Oberwangen, Schweiz

den Transport der Bücher vom Archiv zur Ausgabestelle. Auch Postbetriebe und Handelsunternehmen benötigen für ihre Intralogistik geschickte Transportlösungen.

Die Behälterfördertechnik von Gilgen Logistics ist modular aufgebaut. Die standardisierten Module transportieren, sortieren, ver-

teilen, stapeln, lagern und kommissionieren das Fördergut. Damit lassen sich individuelle, kundenspezifische Systeme realisieren.

Ein Antrieb pro Modul Für die Module des Staurollenförderers und des Hubumsetzers hat Gilgen Logistics den Gleichstrom-Getriebemotor von Angst+Pfister ausgewählt. Jedes Modul wird mit einem eigenen Antrieb ausgerüstet. Dadurch entfällt der Staudruck auf die einzelnen Behälter, und der Transport verläuft zuverlässiger.

Qualität und Preis stimmen

«Der Antrieb entspricht genau unseren Anforderungen», kommentiert Urs Hauert. Dazu kommt ein nicht unwichtiger wirtschaftlicher Aspekt: Der Standardantrieb gilt unter Fachleuten zugleich als extrem kostengünstig. Nicht umsonst verwenden ihn Automobilhersteller in hohen Stückzahlen. Die Selbsthemmung des Schneckengetriebes prädestiniert ihn ausserdem für den Einsatz im Hubmodul.

Einfach zu realisieren Angst+Pfister Anwendungingenieur Christian Mohrenstecher, der für Angst+Pfister das Unternehmen Gilgen Logistics betreut, streicht einen weiteren Punkt heraus: «Die elektrische Ansteuerung ist einfach zu realisieren: Das Steuermodul, das die Fachleute von Gilgen Logistics selber entwickelt haben, wird an der Getriebeabdeckung befestigt.» Steuerung und Motor bilden somit eine Einheit. Das Einzige, was es braucht, ist ein Versorgungskabel 230 VAC und ein Ansteuersignal. Kommentar von Christian Mohrenstecher: «Im Schaltschrank braucht es also keinen zusätzlichen Platz, und zu verdrahten gibt es sehr wenig.»

Stets die passende Lösung Christian Mohrenstecher kennt sich aus – und genau dieses Know-how bringt Urs Hauert Mehrwert: «Wir sind in der Entwicklung auf kompetente Partner angewiesen. Wenn wir mit einem Problem konfrontiert sind, kann ich das mit Christian Mohrenstecher besprechen und ihm die Unterlagen senden. Ich weiss, dass ich mit einem passenden Lösungsvorschlag rechnen darf. Und ich weiss ebenso, dass Angst+Pfister auch die Liefertermine einhalten wird.»

Diese Zuversicht des Kunden basiert auf dem Vertrauen, das Christian Mohrenstecher aufgebaut hat. Als die Fachleute von Gilgen Logistics den Staurollenförderer und den Hubumsetzer entwickelten und zur Marktreife brachten, hat

er sie einmal mehr reaktionsschnell und kompetent unterstützt. Beratung – und Termintreue – gehören zur Qualität von Angst+Pfister, damit der Kunde seinerseits das Qualitätsversprechen halten kann.

Ihr Ansprechpartner:
Christian Mohrenstecher
Product Application Engineer
Antriebstechnik
Angst+Pfister Schweiz
+41 76 444 57 93
christian.mohrenstecher@angst-pfister.com



Handelsunternehmen nutzen die Behälterfördersysteme von Gilgen Logistics, ebenso etwa Spitäler und Bibliotheken. Für den Antrieb des Staurollenförderer-Moduls und des Hubumsetzer-Moduls verwendet Gilgen Logistics den Gleichstrom-Getriebemotor von Angst+Pfister.

© Foto: Gilgen Logistics